

Präsenz-/Wechselunterricht für alle Klassen - auch für 7 bis 11!

Der Kreiselternebeirat Groß-Gerau fordert die Landesregierung auf, die andauernde Benachteiligung der Klassenstufen 7 bis 11 umgehend zu beenden.

Die Landesregierung will Hessens Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7 mindestens bis zum 9. Mai im Distanzunterricht lassen, sofern sie nicht einem Abschlussjahrgang angehören. Das haben Ministerpräsident Volker Bouffier und Kultusminister Prof. Dr. Ralph Alexander Lorz auf ihrer Pressekonferenz am 12. April 2021 mitgeteilt.

Damit mutet man diesen Kindern und Jugendlichen 21 Wochen ohne einen Präsenztage in der Schule zu. Die Klassen 1 bis 6 waren nach knapp zehn Wochen wieder im Wechselunterricht. Dieser Unterschied ist unverhältnismäßig!

Es ist auch nicht mit der größeren Selbstständigkeit der älteren Schülerinnen und Schüler zu entschuldigen, dass sie zugunsten der anderen Jahrgänge zu Hause bleiben müssen. Um den Lernerfolg geht es nicht mehr ausschließlich: Es sind die psychosozialen Folgen für die Kinder und Jugendlichen, die uns die größten Sorgen machen. In der Pubertät ist der Umgang mit Gleichaltrigen für die Entwicklung der jungen Menschen unabdingbar! Eine Vereinzelung über fast ein halbes Jahr hat zwangsläufig schädliche Folgen. Beispielhaft sei auf eine Darstellung der Bildungs- und Sozialforscher Dieter Dohmen und Klaus Hurrelmann auf der Website „Das Deutsche Schulportal“ verwiesen: „Schulschließungen – Wie die Pandemie die Entwicklung von Jugendlichen beeinträchtigt“ (10. Februar 2021)

Dazu kommen Belastungsstörungen, Depressionen und Fettleibigkeit bei unseren Schülerinnen und Schülern. Kinder und Heranwachsende sind in Zeiten einer Pandemie seelisch besonders verwundbar.

Für die Klassen 1 bis 6 sollen verpflichtende Tests für mehr Sicherheit sorgen. Es ist nicht nachvollziehbar und auch nicht länger hinnehmbar, dass die Tests in den Klassen 1 bis 6 Sicherheit geben können, bei den Älteren aber nicht.

Unsere Forderung deckt sich mit dem Appell der Schülervertretungen. Man darf die Klassen 7 bis 11 nicht über eine so lange Zeit so eklatant benachteiligen. Deren Leiden ist unerträglich groß geworden!

Kreiselternebeirat des Kreises Groß-Gerau (www.keb-gg.de)

Kontakt:

Stefan Stein
Vorsitzender
vorstand@keb-gg.de

01522-8785965